

**Das Lob der *Constantia*,  
verbunden mit einer ernsthaften Ermahnung,  
sie zu erstreben.**

**W**ie du siehst, Lipsius, ist der ständige Begleiter der Einbildung der Wankelmut; dagegen folgt der Vernunft die Geistesstärke. Ich rate dir mit aufrichtigem Ernst, deinen Geist mit ihr zu kleiden. Was schlägst du dich mit nichtigen und äußerlichen Dingen herum? Die *Constantia* ist die einzige Helena, die dir das wahre und wirkliche Nepenthes<sup>1</sup> vor Augen stellt, in dem du aller Sorgen und Schmerzen ledig sein wirst. Wenn du dir dieses einmal so richtig angeeignet und einverleibt hast, wirst du über den Dingen stehen und aufrecht gegen jeden dummen Zufall gewappnet sein. Für immer wirst du ausgeglichen sein, nicht wie auf einer Waage auf- und abschweben. Du wirst dir jene Größe sichern, die dem Göttlichen am nächsten kommt: nämlich durch nichts, aber auch gar nichts aus der Ruhe gebracht zu werden. Hast du nicht jene hoch geistvolle und beneidenswerte Losung gesehen, die einige Könige heutzutage zu ihrer Lebensregel gemacht und in ihr Wappen aufgenommen haben:<sup>2</sup> *‘Weder durch Versprechungen noch durch Drohungen’*?<sup>3</sup> Auch für dich trifft zu: Der ist wahrhaft ein König, wahrhaft frei, der allein Gott Untertan ist und völlig frei vom Joch der Affekte und der schicksalhaften Umstände.

Es heißt, bestimmte Flüsse finden ihren Weg mitten durchs Meer, ohne jedoch die wesentlichen Eigenschaften ihres Wassers zu verlieren. Ebenso wirst du durch die Unruhen kommen, die dich umgeben, ohne irgendwelches Salz aus diesem Meer der Trübsal zu ziehen.

Du liegst am Boden? Die *Constantia* wird dich wieder aufrichten! Du wankst? Sie wird dich stützen! Die *Constantia* wird dich stärken und von der Schwelle zum Tod wegführen! Zieh dich nur am eigenen Schopf aus dem Übel und richte dich auf, und lenke dein Schiff in den Hafen, wo Geborgenheit und Friede zu Hause sind. Dort ist deine Zuflucht, dein Asyl von allen Wirren und Sorgen.

Wenn du diesen Punkt einmal voll Vertrauen erreicht hast, dann mag dein Vaterland nicht bloß von Unruhen heimgesucht sein, es kann sogar in sich zusammenfallen, du selbst wirst dennoch unerschütterlich fest stehen. Regenschauer mögen um dich herum prasseln, Blitze zucken und Donner grollen; Du wirst mit

---

<sup>1</sup> Nepenthes (νηπενθησ = ohne Trauer, leidstillend)

<sup>2</sup> „in scitis et scutis“ - etwa: „in ihren Beschlüssen und Schilden“.

<sup>3</sup> „Nec spe nec metu“, „spe“, Versprechungen als Gegenstände der Hoffnung, „metu“, Drohungen als solche der Furcht.

aufrichtiger und lauter Stimme rufen: Inmitten aller Wogen bin ich ruhig und gefaßt.“<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> Vgl. Weisheit, S. 18 und Anm. 28.